

**Protokoll
der 17. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 11. April 2018**

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Schönig, Prof. Springer, Prof. Meier, Prof. Nentwig, Jun.-Prof. Langner, Prof. Ruth, Dr. Spiegel, S. Riese, J. Heiser, M. Wießalla

Gäste: Prof. Kästner, Prof. Welch Guerra, Jun.-Prof. Weizmann, Vertret.-Prof. v. Engelberg, Dr. Zierold, Prof. Eckardt (14:00 bis 15:00 Uhr), Dr. Fleischmann (ab 14:30 Uhr), G. Oroz, T. Hoffmann, O. Trepte, Dr. Fliegler, N. Wichmann-Sperl, J. Schröder, F. Heldmann, L. Vollmer, C. Kramer, Dr. Gamberini, T. Mairon

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Februar 2018
3. Personal/ Termine /Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Vorstellung des Referenten für Forschungstransfer
BE: Dipl.-Vw. Ille
5. Semesterstart Sommersemester 2018
BE: Prof. Rudolf
6. Sonstiges

(nichtöffentlicher Teil)

7. W3-Professur „Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung“
(Berufungskommission)
BE: Prof. Rudolf
8. W3-Professur „Entwerfen und StadtArchitektur“ (Berufungskommission)
BE: Prof. Springer
9. W1-Professur „European cities and urban heritage“
(Berufungskommission, Profilbeschreibung, Ausschreibungstext)
BE: Prof. Rudolf

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 11 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. Februar 2018

Prof. Meier beantragt im Namen von Prof. Eckardt, welcher nur von 14:00 bis 15:00 Uhr an der Sitzung teilnehmen kann, die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Tongji University“. Prof. Rudolf informiert, dass er dazu unter „Sonstiges“ berichten wird, so dass kein extra Tagesordnungspunkt erforderlich wäre.

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Protokoll der 16. Sitzung vom 14. Februar 2018 wird bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Personal:

Prof. Rudolf begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen und bittet die anwesenden Gäste, sich selbst vorzustellen:

- Cassandra Löffler (M.Sc.), seit 01.03.2018
Professur „Entwerfen und Tragwerkskonstruktion“
- Lorenz Kirchner (Dipl.-Ing.), seit 01.03.2018
Professur „Entwerfen und Raumgestaltung“
- Oliver Trepte (M. A.), seit 15.03.2018
Professur „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“
- Julia Gamberine (Dr.), seit 01.04.2018
Professur „Raumplanung und Raumforschung“
- Christiane Kramer (Dr.), seit 15.03.2018 (Urban Hist)
Professur „Raumplanung und Raumforschung“
- Olaf Kammler (B.Sc.), seit 01.04.2018
Professur „Informatik in der Architektur“

Termine:

- Bis zum 07. Mai 2018 können Vorschläge für den Hochschulpreis für Studierende und Nachwuchskünstler und -gestalter im Dekanat eingereicht werden.
- Vom 10. April bis 10. Mai 2018 ist die Fotoserie „CONCRETE“ des Fotografen Andrew Alberts im Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar ausgestellt. Sie umfasst elf Fotografien aus der Baustellendokumentation des Jahres 2017 des neuen Bauhaus Museum Weimar.
- Vom 14. bis 18. Mai 2018 haben Bachelorabsolventen und -studierende anderer Hochschulen in Weimar die Möglichkeit, ausgewählte Masterangebote kennenzulernen. Die Fakultät Architektur und Urbanistik beteiligt sich an der ersten universitätsweiten Masterwoche, indem sie fünf ausgewählte Vorlesungen (Prof. Schmitz, Prof. Ruth, Prof. Meier/Pro. Eckardt, Prof. Welch Guerra und Dr. Zierold) aus den Studiengängen Master Architektur, Master Urbanistik und Master MediaArchitecture für Studieninteressierte von außen öffnet. (weitere Informationen: www.uni-weimar.de/insightmaster)
- Am 5. Juni 2018, 18.30 Uhr, eröffnet im Hauptgebäude die Ausstellung „Umgang mit denkmalwürdiger Bausubstanz“. Sie wird organisiert vom Graduiertenkolleg Identität und Erbe und der Wüstenrot Stiftung. Zur Eröffnung hält Prof. Dr. Martin Steinmann – Architekturtheoretiker und Architekt aus Aarau/Schweiz und mit Diener & Diener Architekten für den Umbau des Stadtmuseums Aarau aktueller Preisträger des Wüstenrotpreises – einen Werkvortrag.

Aktuelles:

- Nochmalige Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für beste und herausragende Abschlussarbeiten für den BDA-SARP-AWARD für Hochschulabsolventen der Architektur. Die Mail vom 14. März 2018 soll noch einmal an die Professuren versandt werden.
- Die Bauhaus-Universität Weimar wirkt im Thüringer Netzwerk für Kooperative Promotionen (NetzKooP) mit. Ziel ist es, in Umsetzung der Rahmenvereinbarung IV geeigneten Absolvierenden der Hochschulen für Angewandte Wissenschaft den Zugang zur Promotion zu ermöglichen und Rahmenbedingungen für mehr Kooperative Promotionen in Thüringen zu schaffen. Die Bauhaus-Universität Weimar hat inzwischen mit allen Thüringer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften einen Kooperationsvertrag zur Regelung Kooperativer Promotionen geschlossen, der auf Basis der jeweiligen Promotionsordnung der Fakultäten die Durchführung entsprechender Verfahren ermöglicht. Ein Musterkooperationsvertrag kann zur Regelung von kooperativen Promotionen mit Hochschulen außerhalb von Thüringen verwendet werden. Bei der Vorbereitung entsprechender Verfahren bzw. Verträge ist Frau Mai von der Bauhaus Research School Ansprechpartnerin.

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

Prof. Schönig informiert, dass auch die Studien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang „European Urban Studies“ im Studienausschuss und im Senat befürwortet wurden. In dem Zusammenhang wurde ein Antrag im Rahmen der Studienreformwerkstatt (Studium.Bauhaus) für eine 50 %-Stelle für zunächst ein halbes Jahr genehmigt. Diese Stelle soll Elodie Vittu bekommen.

Ifex:

Prof. Ruth informiert, dass das bauhaus-institut für experimentelle architektur (bauhaus.ifex) am 23. Mai 2018 ab 13.00 Uhr das sechste ifex.kolloquium veranstaltet. Ort der wissenschaftlichen Veranstaltung ist der temporäre Klima-Pavillon auf dem Beethovenplatz. Neben vertiefenden Vorträgen zum Thema der Nachhaltigkeit werden im Format eines "Sustainable-Weimar-Cafés" in sieben Diskussionschwerpunkten Themen erörtert, die der Vorbereitung der "Sustainable Weimar Conference" im Jahr 2019 dienen.

Bauhaus-Institut:

Jun.-Prof. Weizmann gibt weitere Informationen zum Bauhaus-Kolloquium 2019. Im Zentrum steht das Bauhaus. Es gibt vier Sektionen:

Sektion 1: Ines Weizman "1919 – Die Neuerfindung von Raum und Zeit"

Sektion 2: Max Welch Guerra "Bauhaus, Reform der Lebenswelt und gesamtgesellschaftliche Rationalisierung"

Sektion 3: Eva von Engelberg "Bauhausmoderne – 100 Jahre Avantgarde?"

Sektion 4: Johannes Warda "Entwürfe aus der Welt von morgen"

Die Aktivitäten finden vom 10. bis 12. April 2019 im Audimax statt. Die Lehre soll in den zwei Tagen mit einbezogen werden. Am Freitag, 12. April 2019, gibt es ein Bauhausfest in Kooperation mit der Hochschule für Musik.

TOP 4: Referent für Forschungstransfer – Vorstellung

Herr Ille stellt sich kurz vor. Seit März 2017 hat er eine halbe Stelle als Referent für Forschungstransfer. Anhand der Präsentation stellt er seine Tätigkeit am Dezernat Forschung vor. Er ist Ansprechpartner für Forschungstransfer in der Antragstellung (DFG, BMBF, BMWi, EU). Die Präsentation wird als Anhang mit dem Protokoll versandt.

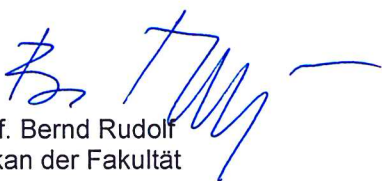
TOP 5: Semesterstart Sommersemester 2018

Prof. Rudolf resümiert das Vergabeverfahren der Entwurfsplätze. Wie in jedem Sommersemester stellt sich die Vergabe der Entwurfsplätze im 4. Kernmodul „Grundlagen des Städtebaus“ als schwierig dar. Hinzu kam, dass auf krankheitsbedingten Wunsch von Prof. Klein im Nachhinein eine Reduzierung der Teilnehmerzahl vorgenommen wurde. Das hatte zur Folge, dass kurzfristig innerhalb eines Tages ein zusätzliches städtebauliches Projekt zur Verfügung gestellt musste, was nur über einen zusätzlichen Lehrauftrag möglich war. Auf Anfrage erklärte sich Johann Bierkandt bereit, ein Projekt für das 4. Kernmodul mittels Lehrauftrag zu übernehmen. Auf Grund der Kurzfristigkeit wurden Teilnehmer zugelost, ohne die Studierenden vorab informieren zu können. Danach gab es einen „Sturm“ von den Studierenden, dass sie das Projekt nicht annehmen wollen. In der anschließenden Diskussion äußern sich die Studierendenvertreter, dass das Projekt von Herrn Bierkandt noch nicht feststehen würde und es derzeit keine weiteren Informationen zum Projekt gäbe. Prof. Rudolf bittet um Gelassenheit, da Herr Bierkandt über ausreichende Lehrerfahrung verfügt, um kurzfristig ein Projektthema zu definieren. Frau Wichmann-Sperl informiert in diesem Zusammenhang, dass insgesamt 113 Plätze für den Städtebau zur Verlosung zur Verfügung standen, wovon sich 112 Studierende über das Projektportal eingetragen haben. *(Im Anhang des Protokolls gibt es eine Übersicht zu den vergebenen Projektplätzen.)* Sie kritisiert, dass sich weiterhin Studierende nicht am Verfahren beteiligen und zum Nachteil der regulären Teilnehmer direkt an die Professuren wenden. Prof. Rudolf wünscht abschließend, dass künftig die Studierenden besser informiert und die Begleitveranstaltungen zu den Projektmodulen eher über das Bison-Portal freigegeben werden.

TOP 6: Sonstiges

Prof. Rudolf informiert, dass am selben Tag im Dekanat zu der Kooperationspartnerschaft mit der Tongji University Shanghai eine Krisensitzung stattgefunden hat, an der Dr. Kästner (Dezernat für Internationale Beziehungen), Prof. Nentwig, Philippe Schmidt, Frau Kütke und er teilgenommen haben. Ausgangspunkt war eine Mail von der Tongji University Shanghai am 2. März 2018. Dort wurden die Beteiligten des Studiengangs kurz informiert, dass aufgrund einer Anordnung jegliche akademische Austauschaktivitäten mit der Stadt Weimar aus unbekanntem Gründen temporär einzustellen seien. Daraufhin wurden Recherchen betrieben, bei denen festgestellt wurde, dass dies mit der Vergabe des Weimarer Menschenrechtspreises an eine chinesische Person in Zusammenhang stehe. In Absprache mit dem Präsidium (Präsident, Kanzler) wurde verabredet, die Situation zunächst mit den direkt Betroffenen bis zur Klarstellung der Situation im „kleinen Kreise zu behandeln“ und die Leiter der Dezernate DIB und DSL in den Vorgang mit einzubinden. Unter anderem fanden Gespräche mit den betreffenden Abteilungen der chinesischen Botschaft statt. Als Ergebnis des heutigen Gespräches mit der DIB-Leitung und der Studiengangsleitung wurde verabredet, das Studienprogramm AdUrb zukünftig mit weiteren Partnern breiter aufzustellen, die an der Durchführung des Doppelabschlussprogramms interessiert sind.

In der anschließenden Diskussion äußert Prof. Eckardt seinen Unmut, dass es vom Dekanat bzw. von der Studiengangsleitung bisher keine Informationen dazu gegeben hat. Nächste Woche startet das Seminar mit den AdUrb-Studierenden und keiner weiß, wie es weitergehen soll. Prof. Nentwig äußert dazu, dass Lösungen zur Studienfähigkeit für die derzeit betroffenen 10 Studierenden aus Weimar gefunden wurden, um das Studium erfolgreich abzuschließen zu können. Es folgte eine zum Teil kontrovers geführte Diskussion darüber, wie man insgesamt mit Bewerbungen der Studienprogramme „Advanced Urbanism“ (AdUrb) und „Interactions and Interfaces for Digital Environments“ (DIE) umgeht. Die Fakultät wird umgehend auf ihren Internetseiten hierzu informieren. Prof. Eckardt äußert sich zu „Verstößen seitens der chinesischer Seite“ zur geltenden Prüfungsordnung. Da das im Fakultätsrat nicht geklärt werden kann, schlägt Prof. Schönig abschließend vor, sich zum Ende des Semesters noch einmal dazu auszutauschen.



Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät



D. Kütke
Protokoll